

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	9
Vorwort .....	11

---

ROLAND LINDE

## **Geschichte der lippischen Bauerschaft Werl-Aspe vom Mittelalter bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert**

<b>1. Die ältere Siedlungsgeschichte bis zum 16. Jahrhundert .....</b>	<b>15</b>
Zeugnisse der Ur- und Frühgeschichte .....	17
Die Ortsnamen Werl und Aspe .....	17
Die älteren Höfe in Werl und Aspe .....	21
15. und 16. Jahrhundert:	
Siedlungsausbau und die ersten Stätten auf der Knetterheide .....	28
Exkurs I: Wird Aspe bereits in einer Urkunde des frühen 11. Jahrhunderts erwähnt? .....	34
Exkurs II: Ist Knetterheide die »Gnitaheide«? .....	36
<b>2. Grundherrschaftliche Bindungen .....</b>	<b>39</b>
Grundherrschaft in Werl: Die Abtei Herford und ihre Lehnsleute .....	40
Grundherrschaft in Aspe: Die Junker Ledebur und ihre Nachkommen .....	46
Die grundherrlichen Rechte des Armenhauses Herford und des Amtes Heerse .....	49
Der Werler Zehnt .....	51
<b>3. Die jüngere Siedlungsgeschichte vom 17. bis 19. Jahrhundert .....</b>	<b>53</b>
Die Bevölkerungsstruktur zu Beginn des 17. Jahrhunderts .....	53
Der Dreißigjährige Krieg .....	56
Siedlungsentwicklung nach dem Dreißigjährigen Krieg .....	57
Bevölkerung und Gewerbe in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts .....	61
Das Ende der Grundherrschaft .....	65
Gemeinheitsteilungen und Siedlungserweiterung .....	67
Hausbau im 19. Jahrhundert .....	70
Auswanderung nach Amerika .....	73
Bevölkerung und Gewerbe zwischen Revolution und Kaiserreich (1848 – 1871) .....	78

<b>4. Verwaltung, Rechtswesen, Gemeinde</b> .....	82
Bauerschaft und Bauerrichter als Teil der Amtsverwaltung .....	82
Gesetzesverstöße und Streitigkeiten vor dem Gogericht .....	85
Dörfliche Interessenvertretung und Selbstverwaltung .....	89
Der gescheiterte Versuch einer Schulgründung .....	91
Die Revolution von 1848/49 .....	93
<b>5. Zusammenfassung</b> .....	97
Anmerkungen .....	99

FRANZ MEYER

## **Zur Geschichte von Werl, Aspe und Knetterheide seit dem späten 19. Jahrhundert**

<b>1. Die Bauerschaft Werl-Aspe um 1900</b> .....	107
Bevölkerungswachstum und Größe der Wohnplätze .....	107
Beschäftigungs- und Sozialstruktur .....	109
»Posthilfsstelle« und Volksschule .....	115
Erste Vereine .....	118
Die ältesten Gaststätten .....	121
Chausseen und »Communalwege« .....	124
Die Werre-Brücke .....	124
<b>2. Zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik.</b>	
<b>Zur Entwicklung von Werl-Aspe zwischen 1900 und 1933</b> .....	127
Zur Quellenlage .....	127
Gemeindeparlament und Vorsteheramt vor dem Ersten Weltkrieg .....	127
Wählerverhalten im Spiegel der Landtagswahlen von 1900 bis 1913 .....	131
Gründung der »Ortsgruppe Knetterheide« der SPD .....	132
Der Ortsverein der Konservativen Partei .....	134
Werl-Aspe im Ersten Weltkrieg .....	134
Zur politischen Entwicklung in den Jahren der Weimarer Republik .....	137
Dorf der Handwerker und Arbeiter – Werl-Aspe um 1925 .....	144
Entstehung der Arbeiter- und Handwerkersiedlung »In der Heide« .....	151
Aufblühen des Vereinslebens .....	153
<b>3. Werl-Aspe unter dem Hakenkreuz</b> .....	162
Sieg der SPD bei der Reichstagswahl am 5. März 1933 .....	162
Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur; Resignation der SPD .....	164
»Gleichschaltung« der Vereine .....	169
Die NSDAP und ihre Aktivisten vor Ort .....	171
Hitler-Jugend, BDM und NSV .....	176
Denunziation und Bepsitzelung der Bevölkerung .....	178

Widerstand gegen den Nationalsozialismus .....	181
Siedlungstätigkeit und Straßenbau .....	183
Zweiter Weltkrieg .....	186
Kriegsende im Frühjahr 1945 .....	191
<b>4. Entwicklung der Gemeinde Werl-Aspe von 1945 bis 1968 .....</b>	<b>192</b>
Unter amerikanischer und britischer Besatzung .....	192
Neustart der Demokratie unter schwierigen Bedingungen .....	195
Dorfpolitik im Spiegel der Kommunalwahlen .....	202
Fritz Schröder und Karl Butz: Verwaltungsleiter mit Fachkompetenz .....	206
Wilhelm Schlüter und Karl Josef Denzer: Landespolitiker aus Werl-Aspe .....	208
Bevölkerungsentwicklung und Siedlungsausbau .....	211
Zur Entwicklung des Gewerbes .....	216
Ausbau der Infrastruktur .....	223
Entwicklung des Schulwesens .....	227
Kirchliches Leben .....	234
Von der Gemeinde zum Stadtteil – das Ende der kommunalen Selbstständigkeit .....	237
<b>5. Die Entwicklung des Stadtteiles Werl-Aspe seit 1969 .....</b>	<b>240</b>
Das Wählerverhalten am Beispiel der Kommunalwahlen .....	240
Aspekte der wirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklung .....	247
Schulen, Kirchen und andere öffentlichen Einrichtungen .....	259
Strukturwandel in der Landwirtschaft .....	271
Anmerkungen .....	276

---

ROLAND LINDE

Die älteren Höfe und Stätten in Werl-Aspe .....	291
---	-----

FRITZ GAST

Die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges und der beiden Weltkriege aus Werl-Aspe .....	339
---	-----

<b>Farbteil .....</b>	<b>I–XVI</b>
-----------------------	--------------

FRANZ MEYER

Vereine in Werl-Aspe im Jahre 2013 .....	353
--	-----

FRANZ MEYER

Zeittafel zur Ortsgeschichte .....	369
------------------------------------	-----

---

Abbildungsnachweis .....	374
--------------------------	-----

Autoren .....	376
---------------	-----